Gelungener Auftritt bei Berufs- und Bildungsmessen

Inhalt »

Vorbereitung - Gestaltung - Umsetzung >> Hinweise - Praxisbeispiele

Auf den Punkt gebracht

Die Steiermark setzt auf Qualität in der Bildungs- und Berufsorientierung.

Berufs- und Bildungsmessen sind für junge Menschen ein wichtiger Baustein im Prozess der Bildungs- und Berufswahl. Für Aussteller:innen / Unternehmen sind sie eine Chance zur nachhaltigen Fachkräftesicherung. Herzliche Gratulation, dass Sie sich zur Teilnahme an einer Messe entschieden haben.

Damit sich der mit Berufs- und Bildungsmessen verbundene Aufwand lohnt, sollen die nachfolgenden Tipps und Hinweise zu Ihrem gelungenen Messeauftritt beitragen.

Viel Erfolg für Ihren Auftritt!

Das Land Steiermark
→ Bildung

Inhaltsverzeichnis

- Vorbereitung 3
- Überblick 4
- Erlebnisfaktor 5
- Standgestaltung 6
- Materialien 7
- Personen 8
- Gelingende Kommunikation 9
- Nach der Messe 10
- Häufige "Hoppalas" 11
- Weiterführende Unterlagen 12

Vor der Messe - Checkliste für die Vorbereitung

Binden Sie Ihre Lehrlinge und Schüler:erinnen in die Vorbereitung und Standgestaltung mit ein!

- [ ] Wir haben die Ziele und Erwartungen an die Messe geklärt und diese sind für alle Beteiligten klar.
- [ ] Allen Beteiligten ist klar, welche Zielgruppe wir wofür besonders ansprechen möchten.
- [ ] Wir wissen, was Jugendliche an unserem Unternehmen / unserer Schule besonders interessieren könnte.
- [ ] Wir haben einen typischen Arbeitsprozess, den wir präsentieren werden.
- [ ] Wir haben ein Erlebnis vorbereitet, das wir den Besucher:innen an unserem Messestand ermöglichen.
- [ ] Mitarbeiter:innen, die teilnehmen, sind informiert und vorbereitet.
- [ ] Wir haben den Ablauf und die Verantwortlichkeiten vor Ort geklärt (WER hat WAS WANN zu tun).
- [ ] Wir haben alle notwendigen Utensilien und Unterlagen vorbereitet (Listen, Materialien, Broschüren, Rollup, Plakate, digitale Endgeräte...)
- [ ] Wir haben vom Veranstalter alle notwendigen Informationen über Ausstattung und Rahmenbedingungen (Größe Messestand, Sicherheitsbestimmungen, Zeiten für Auf- und Abbau ...).

zum Inhaltsverzeichnis

Die 5 Elemente für den erfolgreichen Auftritt auf einen Blick

Erlebnisfaktor

Einen **bleibenden Eindruck** bei den Besucher:innen hinterlassen das Ausprobieren eines typischen Arbeitsschrittes mit echten Materialien, ein angreifbares Erlebnis und kreative Gestaltung.

Beispiele: Rätsel, Spiele (Schnelligkeit, Konzentration, ...), Maschine/Gerät betätigen, digitale Tools (z.B. VR-Brillen), kleine Werkstücke zum Mitnehmen,...

Damit es gut gelingt ...
- Mitbringen von größeren Maschinen und Geräten mit dem Organisationsteam bitte vorab abstimmen
- Ihr Erlebnis auf Produktion von Müll, störenden Lärm/Geräusche oder sonstige "Nebenprodukte" überprüfen
- Eruieren, ob der Messestandort auch die nötigen Rahmenbedingungen (wie Strom, Platz etc.) aufweist, damit Sie Ihr Erlebnis gut umsetzen können
- Beim Ausprobieren "Hands On" die Sicherheit der Messebesucher:innen gewährleisten
- Mädchen und Burschen gleichermaßen zum aktiven Ausprobieren ermutigen

Gestaltung

Sie erhalten Aufmerksamkeit von Mädchen und Burschen, wenn...
Sie klischeehafte Farben und Elemente für die Gestaltung Ihres Messestandes vermeiden (wie z.B. Frisörgeschäft mit pinkem Messestand, KFZ-Werkstätte ganz in schwarz)

Farben und Unternehmensdesign zeigen die Einzigartigkeit Ihres Messestandes.

Möbel und Ausstattung können einen Beitrag zur Begegnung mit Jugendlichen und ihren Eltern auf **Augenhöhe** leisten.
"Bilder sagen mehr als 1000 Worte". Wie wäre es mit einer Foto-Vorstellung Ihrer Mitarbeiter:innen oder Lehrlinge aus Ihrem Unternehmen?

Ein **"Eyecatcher"** an Ihrem Messestand erregt Aufmerksamkeit (ein typisches Utensil oder eine eingesetzte Technik).
Einheitliche Kleidung (eventuell Arbeitskleidung) der Personen am Messestand signalisiert Zugehörigkeit.

Bitte fragen Sie nach, welche Standdekoration (z.B. Stehtische, Tischtücher, ...) von der Messeorganisation zur Verfügung gestellt werden.

Material

Kontaktdaten und **Visitenkarten** sind die Grundausstattung für Ihre Gespräche mit interessierten Personen.

Zielgruppengerechte Informationsbroschüren für Jugendliche und zusätzlich für die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten können hilfreich sein.

Digital: QR-Codes mit weiterführenden Links zu Informationen, Laptop/Tablet zur Visualisierung von Informationen beugen der "Zettelwirtschaft" vor.

Kleine, altersgerechte **Give Aways**, wie Schreibgeräte, Naschereien oder ähnliches wirken, wenn sie zielgerichtet - z.B. nach einem informativen Gespräch ausgegeben werden.

Gleichstellungstipp...
Am besten können Sie gleichermaßen Mädchen und Burschen mit geschlechtsneutralen Materialien und Give-Aways erreichen (keinen Schmuck für Mädchen oder Werkzeug für Burschen).

Personen

Der Messestand sollte **immer besetzt** sein. Es ist daher ratsam, dass der Messestand von **zumindest zwei Personen**, die das Unternehmen gut nach außen vertreten können, betreut wird.

Je nach Messe-Zielgruppe empfiehlt sich der Einsatz von passenden "**Role Models**", z.B. Lehrlingen. Besonders gut kommt bei den Besucher:innen auch ein Besuch der **Geschäftsführung** auf der Messe an.

Proaktiv: Auf Personen zugehen, statt auf eine Ansprache warten - Jugendliche sind oft schüchtern und trauen sich nicht.

Evtl. kann es sinnvoll sein, sich mit anderen Aussteller:innen aus Ihrer Branche für einen **Gemeinschaftsstand** zu entscheiden. Das bringt Vorteile im Bereich der Personalressourcen.

Zum Erreichen ALLER trägt bei, wenn ...
- Mädchen und Burschen bzw. Frauen und Männer Ihren Stand betreuen
- die Personen am Stand auf mögliche Fragen der Messebesucher:innen vorbereitet wurden
- Sie bei einem Gemeinschaftsstand primär die Ausbildung bzw. den Beruf und nicht nur Ihr Unternehmen vertreten

Gelingende Kommunikation

Interesse, Wertschätzung und Dialog schaffen Verbindung

- Zeit und Raum für Fragen und Gespräche
- Listen für Vereinbarungen (z.B. Schnuppern, Betriebsführung, Interviews...)
- Anregen von unterschiedlichen **Kooperationsmöglichkeiten** z.B. Praktika, Vergabe von Diplomarbeiten

Hilfreich sind **Leitfragen** für die Kommunikation mit Jugendlichen/Eltern.

Offene Fragen zum Gesprächseinstieg:
"Was weißt du über den Beruf XY?"
"Wer in deinem Umfeld übt diesen Beruf aus?"
"Wie stellst du dir das Arbeiten in unserem Unternehmen vor?"
"Woher kennst du unser Unternehmen?"

Gleichstellungstipp: Besondere Aufmerksamkeit erreichen Sie, wenn ...
- Sie primär mit den Jugendlichen sprechen und nicht mit den Eltern bzw. erwachsenen Begleitpersonen
- Sie sich bei der aktiven Ansprache gleichermaßen an Mädchen und Burschen wenden
- Ihre Unterlagen, wie Broschüren, Roll-up etc. sich keiner Geschlechter-Klischees bedienen bzw. nur ein Geschlecht ansprechen

Nach der Messe

- interne Besprechung / Zielerreichung / Erfahrungen / für's nächste Mal ...
- Interessent:innenliste nach-bearbeiten und Kontakt aufnehmen
- Nachbericht zur Messeteilnahme auf Ihrer Website, Social Media, in Regionalmedien
- Rückmeldung an Veranstalter:innen (beibehalten/ Verbesserungs-vorschläge)

Häufige Hoppalas

Popcorn schmeckt zwar gut, ist aber schwer aus einem Teppich zu entfernen.

Mit der Musik vom Nachbarstand übertönt werden, ist auch nicht fein.

Die sitzen hinter'm Stand und schauen ins Handy - da geh' ich vorbei.

Jetzt hab' ich mich beim Unternehmen in eine Liste für Infos eingetragen und krieg nix - grrrh!

Ein Pfeiferl als Werkstück! Das hören wir jetzt in der ganzen Halle!

Müll ist lästig - vor allem für die, die für's Zusammenräumen zuständig sind.

Jetzt bauen die schon ab, dabei ist die Messe doch noch gar nicht vorbei!

Stand unbesetzt - hallo, ist hier jemand?

Die ersten Besucher:innen sind da und der Stand ist nicht fertig - da sieht man, wie wichtig denen die Messe ist.

So, jetzt schnell weg! Aufräumen sollen die anderen.

Weiterführende Unterlagen

So bereiten sich Schüler:innen auf die Messe vor

Leitfaden_BBO_Messen.pdf

Das sind die steirischen Qualitätsstandards für Veranstalter:innen von BBO-Messen

Qualitätsstandards_BBO Messen.pdf

Link zur BBO-Seite
Link zur Messeübersicht

BBO-Woche
Die BBO-Woche findet jedes Jahr im November statt. Hier finden Sie das aktuelle Programm sowie alle Webinare zum Nachsehen und interessante Informationen zur Bildungs- und Berufsorientierung.